



Unsere nächsten Veranstaltungen

Donnerstag, 26.3.2026, 19.30 bis 21.00 Uhr Selbsthilfegruppentreffen Online

Selbsthilfegruppe
Fetale Alkoholspektrumstörung
ONLINE
am 26.3.2026
19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung per e-Mail
info@fasd-netzwerk.at

fasd-netzwerk.at

Hier kannst du dich in vertraulicher und ungezwungener Atmosphäre mit anderen austauschen und vernetzen, Informationen einholen und vieles rund um das Thema FASD erfahren.

Anmeldung: bitte melde dich per e-mail an info@fasd-netzwerk.at an. Wir schicken dann den Zugangslink. Du kannst ganz bequem über Notebook, Tablet oder Smartphone teilnehmen.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme !

Mittwoch, 15.4.2026, 18.00 bis 20.00 Uhr Selbsthilfegruppentreffen Wien

Selbsthilfegruppe
Fetale Alkoholspektrumstörung
WIEN
am 15.4.2026
18.00 bis 20.00 Uhr
A. Baumgartner Straße 31
1230 Wien
Anmeldung erforderlich
e-Mail an info@fasd-netzwerk.at

fasd-netzwerk.at

Wenn du das Gefühl hast, dass dein Alltag manchmal zu einem unaussprechlichen Chaos wird, andere dich nicht verstehen und dir Tipps geben, die alles nur noch schlimmer machen, dann komm einfach bei uns vorbei! Hier findest du einen Platz zum Austausch mit Menschen, die ähnliche Situationen selbst kennen. Hier bist du mit deinen Sorgen, Fragen und Anregungen willkommen, hier wirst du gesehen und gehört!

Anmeldung: bitte melde dich per e-mail an info@fasd-netzwerk.at an.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Donnerstag, 30.4.2026, 19.30 bis 21.00 Uhr Selbsthilfegruppentreffen Online

Selbsthilfegruppe
Fetale Alkoholspektrumstörung
ONLINE
am 30.4.2026
19.30 bis 21.00 Uhr
Anmeldung per e-Mail
info@fasd-netzwerk.at



fasd-netzwerk.at

Hier kannst du dich in vertraulicher und ungezwungener Atmosphäre mit anderen austauschen und vernetzen, Informationen einholen und vieles rund um das Thema FASD erfahren.

Anmeldung: bitte melde dich per e-mail an info@fasd-netzwerk.at an. Wir schicken dann den Zugangslink. Du kannst ganz bequem über Notebook, Tablet oder Smartphone teilnehmen.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme !

Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, besuchen Sie unsere Homepage unter www.fasd-netzwerk.at

Wir freuen uns auch besonders über Ihre  auf unserer facebook-Seite [fasd-netzwerk.at](https://www.facebook.com/fasd-netzwerk.at) und Ihre  auf [fasdnetzwerk](https://www.instagram.com/fasdnetzwerk).

Instagram

Für einen gemeinsamen Austausch steht Ihnen unsere **Facebook – Gruppe [fasd-netzwerk.at](https://www.facebook.com/fasd-netzwerk.at)** zur Verfügung. Werden Sie Mitglied, wir freuen uns darauf !

Weitere Veranstaltungen:

Online Kurs Pubertät trifft FASD ab Mai 2026

5 zusammenhängende Termine jeweils mittwochs 9 – 11 Uhr

13.5.26, 20.5.26, 10.6.26, 17.6.26, 24.6.26 Kosten: € 130,-



Kursinhalte

Verstehen: Was passiert in der Pubertät, und wie wirkt sich FASD darauf aus?

Herausforderung erkennen: Typische Konflikte, Emotionen und Verhaltensweisen .

Handeln: Pädagogische und alltagspraktische Strategien für Bezugspersonen .

Ressourcen stärken: Eigene Belastungsgrenzen wahrnehmen und entlastende Wege finden.

Austausch: Raum für Fragen, Fallbeispiele und gemeinsame Lösungen.

Anmeldung: bis 14.4.2026 unter sommer@fasd-hilfe.de

Nähere Info unter : <https://tinyurl.com/yfmcv8j2>

FAS verstehen und begleiten

Do, 08. und 22.10.2026 jeweils 9.30 bis 11.30, Kosten: 110,- €



Inhalt: Grundlagen und Ursachen des Fetalen Alkoholsyndroms (FAS); neurobiologische Einordnung; Wie FAS das Gehirn und Verhalten beeinflusst; typische Symptome und Auffälligkeiten im Alltag von betroffenen Kindern und Jugendlichen; Alltagsstrukturierung und pädagogische Begleitung in Schule, Jugendhilfe und Familie; Austausch über konkrete Praxisbeispiele sowie Raum für Fragen und Diskussion.

Vortragende: Dr.in med. univ. Elke Strauch

Anmeldung bis 24.9.2026 unter: <https://tinyurl.com/3r88f93c>

"Wut, Eskalation und Deeskalation bei FASD"

FASD-online-Fortbildung für Fachkräfte

10.10.2026 9.30 bis 16.00 Uhr Kosten: 150,- €



Der Workshop vermittelt Pflege- und Adoptiveltern Kenntnisse über Eskalationsdynamiken und Ursachen von Impulsdurchbrüchen bei FASD. Sie erfahren, wie sie deeskalierend kommunizieren und präventiv handeln können.

Anmeldung: Sabine.Leipholz-FASD@t-online.de

Nähere Infos: <https://tinyurl.com/yb2rjw9h>

Papas Gesundheit ist ebenfalls wichtig: Texas A & M-Forschung zeigt, dass väterliche Entscheidungen die lebenslange Gesundheit eines Kindes prägen



Eine Studie der Texas A & M University, die den einzigartigen Fokus auf die Gesundheit der Mütter in Frage stellt zeigt, dass die Gesundheit eines Vaters vor der Empfängnis die lebenslangen Gesundheitsergebnisse seines Kindes bestimmen könnte.

Studienergebnisse zeigen, dass väterliches Trinken die gleichen Geburtsfehler verursachen kann, die lange ausschließlich auf Mütter zurückgeführt wurden, einschließlich des fetalen Alkoholsyndroms. Alkohol löst oxidativen Stress im Körper des Vaters aus und hinterlässt eine Markierung auf Spermata, die zu einem höheren Risiko für chronische Krankheiten bei Kindern führt.

Dr. Michael Golding identifizierte drei Schlüsselbereiche für Männer, die ein Kind zeugen wollen: Alkoholkonsum begrenzen, übermäßige Nahrungsergänzungsmittel vermeiden und auf das Gleichgewicht zielen. Das Ziel ist Mäßigung, nicht Eliminierung.

Derzeit ist die medizinische Anleitung für Frauen, die eine Schwangerschaft planen, klar und umfassend: Trinken Sie nicht, rauchen Sie nicht, nehmen Sie pränatale Vitamine. Im Gegensatz dazu haben Väter wenig bis gar keine gesundheitliche Anleitung für die Planung vor dem Konzept erhalten.

Wenn es um ein gesundes Baby geht, sind die Entscheidungen beider Eltern wichtig, lange bevor die Schwangerschaft beginnt. Dr. Golding betont, dass die Ergebnisse nicht dazu bestimmt sind, Schuldzuweisungen zu geben, sondern Vätern die gleichen Werkzeuge zu geben, die Mütter immer hatten.

Quelle: <https://tinyurl.com/4mknsfb8>

Studie zu hundegestützter Therapie

Vergleich einer Kurz- und einer Langversion für Patienten mit Fetaler Alkoholspektrumstörung



Die aktuelle Studie zielte darauf ab, die unterschiedlichen Auswirkungen einer kurzen (8-Sitzungen) und einer langen Version (16 Sitzungen) des DAT-Programms auf Kinder und Jugendliche mit FASD mit einem randomisierten kontrollierten Studiendesign zu untersuchen. Das Ziel war es, nicht nur zu erkennen, ob DAT von Vorteil ist, sondern auch zu identifizieren, welche Dauer die wichtigste Wirkung hatte, und die spezifischen Aspekte zu verstehen, die eine Verbesserung zeigten. Die randomisierte kontrollierte Studie wurde mit 55 FASD-Patienten durchgeführt, die entweder dem kurzen (n = 24) oder dem langen (n = 31) DAT-Programm zugeordnet waren.

Ergebnisse:

Die lange Version zeigte mehr Verbesserungen bei Unaufmerksamkeitsproblemen, sozialen Fähigkeiten, Lebensqualität und FASD-Schweregrad als bei der Kurzversion. Daraus kann geschlossen werden, dass diese Domänen mehr Sitzungen erfordern, um signifikante Verbesserungen zu erzielen.

Das liegt möglicherweise daran, dass diese Domänen ein umfangreicheres Programm benötigen, als andere externalisierende Symptome, wie zB Widerspruch, Verhaltensprobleme, Zurückgezogenheit usw. In beiden Gruppen zeigten Patienten Verbesserungen bei der Lebensqualität.

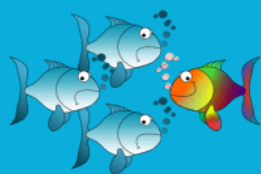
Das deutet darauf hin, dass DAT nicht nur spezifische verhaltensbezogene und emotionale Herausforderungen anspricht, sondern auch zu einer stärkeren globalen Verbesserung des klinischen Profils des Kindes beitragen kann.

Im Bereich Angst und depressiven Symptome bei den Eltern der Kinder zeigte sich, dass die Langversion die depressiven Symptome stärker verringerten, nicht aber die Angstzustände.

Die Ergebnisse deuten jedenfalls darauf hin, dass DAT-Interventionen nicht nur das Kind direkt beeinflussen, sondern auch zu einer positiven Veränderung des gesamten familiären Umfelds beitragen können.

Quelle: <https://tinyurl.com/3nettumc>

FASD -
anders denken



Je weniger
gesprochen wird,
desto mehr
versteht eine
Person mit FASD.

Wenn Sie mit Menschen mit FASD sprechen, dann vermeiden Sie lange, ausschweifende Erklärungen. Sprechen Sie freundlich, kurz und „knackig“, dann werden Sie gut verstanden. Denken Sie immer an das kurze Arbeitsgedächtnis und die langsamere Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Sie können einen Menschen mit FASD in einen „Meltdown“ reden. Es fällt vielleicht manchmal schwer sich daran zu halten, aber es lohnt sich!



Liebe Grüße
vom
fasd-netzwerk Team